

## Familiennachrichten

## Geburtstage

**Lieselotte Manzau**, Hesselteicher Straße 2, 81 Jahre.  
**Edgar Pudiel**, Osnabrücker Straße 54, 76 Jahre.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag oder der Ihrer Familienangehörigen, Verwandten und Bekannten ab dem 70. Lebensjahr kostenlos erscheint oder weitere Informationen zu dieser Rubrik wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an das Redaktionssekretariat unter Telefon 0 52 01/81 11 20. Auch für den Fall, dass Sie in dieser Rubrik nicht erscheinen möchten, rufen Sie uns bitte an.

## Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- MÖBELHAUS VOLLMER
- PORTA MÖBEL
- PARFÜMERIE REINKING
- UNITYMEDIA

## Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter Telefon 05 21/58 53 44.

## WESTFALEN-BLATT

Haller Zeitung, Versmolder Anzeiger, Zeitung für Steinhagen, Zeitung für Werther

Herausgeber:  
 Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:  
 André Best  
 Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:  
 Andreas Kölesch (Nachrichten)  
 Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:  
 Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kretz (Stv.); Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Altkreis Halle:  
 Leitung: Stefan Küppers;  
 Klaus-Peter Schilling (Stv.);  
 Steinhagen: Annemarie Bühm-Weinhold;  
 Werther: Marco Kerber;  
 Lokalsport: Gunnar Feicht

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:  
 Gabriele Förster

Geschäftsführung:  
 Frank Best  
 Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt  
 Vereinigte Zeitungsverlage GmbH  
 Pressehaus, Sudbrackstraße 14-16, 33611 Bielefeld  
 Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld  
 Telefon: 05 21 / 58 53 70  
 E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH  
 Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2016

Abbestellungsbedingungen:  
 Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 28,00 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 30,20 Euro. Studenten-Abonnement 17,00 Euro. Beim Abbestellen- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellen-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

# »Charly« Beune ist jetzt Ehrenmitglied

Heimatverein hat sich für 2016 wieder einiges vorgenommen: Bleichhäuschen wird 20 Jahre alt

■ Von Sara Mattana

Borgholzhausen (WB). Auf ein erfolgreiches Jahr voller gemeinsamer Aktionen hat der Heimatverein Borgholzhausen bei der Jahreshauptversammlung zurückgeblickt. Zu diesem Anlass stand auch die Planung der kommenden Monate auf dem Programm.

343 engagierte Bürger sind derzeit im Heimatverein aktiv. Im vergangenen Jahr sind zehn Mitglieder verstorben und sowohl drei Austritte als auch neun Neueintritte sind gezählt worden. »Trotz einer leichten Tendenz nach unten ist diese Zahl durchaus positiv, da viele jüngere Menschen in unseren Verein eingetreten sind«, sagte Vorstandsvorsitzender Jan Brüggeshemke. Besonders fleißig waren 2015 die Damen des Heimatvereins, die ihre selbst gestrickten Socken, Mützen und Schals beispielsweise auf dem Kartoffel- oder Weihnachtsmarkt verkaufen und damit die Vereinskasse auffüllen. Durch Mitgliederbeiträge und sonstige Einnahmen stand dem Verein insgesamt eine Summe von 60 629 Euro zur Verfügung, womit unter anderem die Instandhaltung der Immobilien finanziert werden kann. »Aus dem Jahr 2015 haben wir außerdem einen Überschuss von 2579 Euro«, sagte Kassenwart Jürgen Hellweg.

Doch nicht nur die Stricknadeln wurden im vergangenen Jahr unermüdlich geschwungen: Die »Mittwochsmänner« sorgten wie gewohnt dafür, dass alle Immobilien ordnungsgemäß instand gehalten wurden. Außerdem fanden regelmäßig Wanderungen statt. »Das Ziel ist es dabei, die Umgebung besser kennenzulernen und dabei Borgholzhausen und den Teutoburger Wald zu erkunden«,



Der Vorstand des Heimatvereins Pium blickt dem neuen Jahr optimistisch und mit vielen Plänen entgegen (von links): Jürgen Hellweg, Eva-Maria

erklärte Jan Brüggeshemke. Etwa 20 Kilometer lange Strecken meistern die Mitglieder des Vereins dabei in knapp fünf Stunden.

Des Weiteren fand monatlich ein runder Tisch statt, um Ideen und Anregungen auszutauschen. Entstanden ist daraus auch der »Pium-Patt«, der entlang 14 historischer Gebäude führt. Diese sind mit Tafeln versehen, die über die

Geschichte des jeweiligen Objekts informieren. Auch bei der Eröffnung des Generationenparks war der Heimatverein nicht untätig und spendete 3000 Euro für die Anschaffung von Outdoor-Fitnessgeräten. Außerdem sagte der Heimatverein der in Planung befindlichen Kroe-Stiftung eine Zustiftung von 10 000 Euro zu.

Im Anschluss an die Jahres-

hauptversammlung richtete zudem ein besonderer Gast das Wort an die Mitglieder: Dr. Peter Bock hielt einen kurzen Vortrag über lokale Apfelsorten, von denen einige auch bald im Garten des Heimathauses wachsen sollen.

Eine Überraschung gab es zudem für Vorstandsmitglied Carl-Heinz Beune. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt und freute

sich über diese Anerkennung seines Engagements: »Unser Verein ist auf einem guten Weg, und unsere Arbeit macht uns allen Freude.« Auch für 2016 hat der Heimatverein bereits große Pläne: Zum 20. Jubiläum des Bleichhäuschens soll dort im September ein Fest stattfinden, und auch eine nächtliche Radtour nach Gütersloh steht auf dem Programm.

Foto: Sara Mattana

## Eine Förderschule bleibt in der Nähe erhalten

Wie sich die Schullandschaft für Borgholzhausener verändert

**Borgholzhausen (jog).** Laut dem Schulrechtsänderungsgesetz sollen die allgemeinen Schulen in der Regel auch für Kinder mit besonderem Förderbedarf zuständig sein. Daraus resultieren sinkende Schülerzahlen an den Förderschulen und gefährden deren Bestand. Nicht für alle Schüler ist die allgemeine Schule geeignet. Deswegen hat sich der zuständige Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport stets für eine echte Wahlmöglichkeit unter den betroffenen Familien eingesetzt.

Bisher waren die Matthias-Claudius-Schule in Versmold und die Gerhart-Hauptmann-Schule in Halle für Kinder mit dem besonderen Förderbedarf Lernen aus Borgholzhausen zuständig. Die Förderschule in Versmold wird

zum 31. Juli aufgelöst. Die Gerhart-Hauptmann-Schule in Halle wird künftig in Trägerschaft des Kreises Gütersloh als Dependence oder auch »Filiale« der »Schule an der Dalke« in Gütersloh geführt. Wer bisher zur Förderschule nach Halle gefahren ist, kann das also auch künftig tun. Die Schüler der Matthias-Claudius-Schule müssen sich dagegen umstellen.

Im Schuljahr 2014/15 hatten beide Schulen zusammen nur noch 168 Schüler. Die Mindestzahlen haben sowohl die Förderschule in Halle als auch die in Versmold nicht mehr erreicht.

»Arnold Weßling und ich haben durch unseren Einsatz auf Kreiserebene erreicht, dass ein Förderstandort in erreichbarer Nähe erhalten bleibt und damit wei-

terhin eine echte Wahlmöglichkeit besteht«, sagte der Ausschussvorsitzende Rolf Syassen (SPD). Mit diesem tragfähigen Kompromiss könnten alle Beteiligten gut leben.

Als letzte Kommune des Kreises soll im kommenden Schuljahr auch im Grundschulverbund Borgholzhausen das gemeinsame Lernen von behinderten und nicht behinderten Schülern eingeführt werden. Derzeit wird mit der Schulleitung ein Konzept erarbeitet. Darin geht es auch um die Schaffung neuer Stellen, die von Sonderpädagogen besetzt werden sollen. Gegenwärtig gilt die Faustregel »Eine halbe Stelle pro Zug«. Bei den bisherigen Anmeldezahlen ist von zwei Zügen am Standort Nord und einem am Standort Süd auszugehen. Mithin wären dies eineinhalb Stellen.

## Was wann wo

in Borgholzhausen am Donnerstag,

### Rat und Hilfe

**Kreisfamilienzentrum**, 14 bis 16 Uhr Schuldnerberatung nach telefonischer Vereinbarung.  
**Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke**, Gemeindehaus Kampgarten, 19.30 bis 21 Uhr Gesprächsabend.

### Rathaus/Bürgerbüro

**Rathaus**, 08 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

### Vereine und Verbände

**Sport-Bewegung-Gesundheit Borgholzhausen-Dissen**, Bürgerhaus, Masch 2a, 18.30 Uhr Yoga und Gymnastik.  
**DRK Haus Ravensberg**, Am Blömkenberg 1, Telefon 05425/9550, 15 bis 17 Uhr Cafeteria geöffnet, 17.30 bis 19 Uhr,

19.15 bis 20.45 Uhr Yoga mit Veronika Petersdorf.

**Piomer Bauerntheater**, Gasthaus Hagemeyer-Singenstroth, 20 Uhr Plattdeutscher Stammtisch.  
**LC Solbad Ravensberg**, Ravensberger Stadion, 09.15 Uhr Guten-Morgen-Laufftreff, 18 Uhr Fahrrad-Treff.

### Büchereien

**Bibliothek Gesamtschule**, Ossingstraße 14, 09 bis 12 Uhr, 16 bis 19 Uhr geöffnet.  
**Bibliothek Kampgarten**, Kampgarten 4, Telefon 05425/1661, 16 bis 19 Uhr geöffnet.

### Kirchen

**Ev. Gemeindehaus Kampgarten**, 15 bis 18 Uhr Gemeindebüro geöffnet.

14.02. **Schau-Sonntag** 13-17 Uhr  
keine Beratung, kein Verkauf

weil vieles ganz neu wird...  
**Riesenmengen von über 40 Marken und eigener Produktion...**

- Polstermöbel in allen Varianten
- Ledergarnituren und FS-Relax-Sessel
- Couchtische und Schlafsofas
- Wohnwände, Essgruppen
- Teppiche und mehr...

**Alles muss raus.**

**Totalräumung**  
... bis zum letzten Hocker!

MAGNI  
 Die Polstermanufaktur GmbH  
 Südstraße 12 · 49201 Dissen  
 Tel: 054 21/940 40  
 www.magni-leder.de  
 Mo/Fr 10-13 h + 14-18.30 h  
 Sa 10-16 h · Mi. geschlossen

**36 Jahre**  
Know-how

MAGNI – Norddeutschlands einziger Polsterspezialist mit eigener Produktion und einer so riesigen Auswahl deutscher Marken.